

Das ISO BIT System

Montageanleitung

Das System ist geeignet für die Betriebsweisen Trocken, FU, Brennwert, sowie Unterdruck und Überdruck. Es erfüllt alle Anforderungen, die an einen Betrieb mit Gas, Öl und Festbrennstoffen gestellt werden. Die Elemente werden mit Steckverbindungen zusammengefügt und mit Klemmbändern gesichert. Bei Überdruckbetrieb bis 200 Pa und einer maximalen Abgastemperatur von 200°C werden die Innenrohre mit einer speziellen Dichtung versehen.

Vorbereitende Maßnahmen

Bevor mit der Montage begonnen wird, weisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften, Normen sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften hin. Gleiches gilt für den Aufbau und für die Vorhaltung des Gerüsts. Vor der Montage des Selfio ISO Systems muss der Standort sowie die Anzahl und die Lage der Wandbefestigung (s. Nr. 18) und eventuell erforderlichen Zwischenstützen (s. Nr.22) feststehen. Ferner sind die Anschlusshöhen für den Putztüranschluss und des Rauchrohranschlusses 90° für den Feuerstättenanschluss festzulegen, wobei ein Gefälle des Verbindungsstückes zum Wärmeerzeuger von mind. 3° zu beachten ist. Mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger sind die Anzahl und die Lage der Putztüranschlüsse abzustimmen (Norm EN 13384). Ist ein Berühren der Anlage möglich, ist gegebenenfalls ein Berührungsschutz vorzusehen. Bei Bedarf ausreichend große Montageöffnungen herstellen. Dabei unzulässige Beschädigungen an Wänden und Decken vermeiden.

Das ISO BIT-System im Überdruckbetrieb

Zur Verbindung der einzelnen Elemente wird das Außenrohr (Muffenende) über das äußere Stutzenende des darunter montierenden Elements geschoben. Innenrohr und Außenmantel haben am Muffenende eine deutlich abgeschrägte Kante. Diese schrägen Kanten erleichtern die Montage der Rohrelemente und Formteile. Die Verbindung wird mit einem Klemmband gesichert. Durch die Verwendung und das Einlegen von Lippendichtungen bei der Montage wird Überdruckdichtigkeit gewährleistet.



Das ISO BIT-System

Alle Teile auf einen Blick

- 1 Fußteil für Bodenmontage, mit Ablauf
- 2 Grundplatte gedämmt, mit Ablauf
- 3 Konsolblech für Wandmontage (Paar)
- 4 Verlängerte Wandkonsole
- 5 Teleskopstütze
- 6 Putztüranschluss für Unterdruck
- 7 Putztüranschluss für Überdruck/Unterdruck
- 8 Rauchrohranschluss RA 90°
- 9 Rauchrohranschluss RA 45°
- 10 Anschlussübergang DW-EW (ISOBIT auf ECOBIT)
- 11 Anschlussübergang DW-EW, mit Klemmfutter
- 12 Dichtring aus Viton (ohne Abbildung)
- 13 Dichtring aus Silikon (ohne Abbildung)
- 14 Rohrelement 1000 mm
- 15 Rohrelement 500 mm
- 16 Rohrelement 250 mm
- 17 Rohrelement 200 mm
- 18 Wandhalterung
- 19 Verlängerung für Wandhalterung (Paar)
- 20 Verlängerung für Wandhalterung (Paar)
- 21 Wandbefestigung
- 22 Zwischenstütze
- 23 Kondensatschale mit Ablauf
- 24 Sparrenhalterung
- 25 Dachdurchführung 0°
- 26 Dachdurchführung 3°- 45°
- 27 Regenkragen
- 28 Mündungsabschluss
- 29 Regenhaube
- 30 Anschlussrosette DW
- 31 Anschlussrosette EW
- 32 Bogen 15°
- 33 Bogen 30°
- 34 Klemmband statisch
- 35 Seilabspannring



Das ISO BIT-System

Ein System für alle Anwendungsfälle

Das ISO System von Selfio ist ein multifunktionales V4A Edelstahlrohrsystem für den modernen Schornstein. Die Systemrohre und Formteile können sowohl für Hausschornsteine (trockene und feuchte Rauchgase), als auch für Abgasleitungen eingesetzt werden.

Die Montage erfolgt wahlweise innerhalb oder außerhalb des Gebäudes ohne zusätzliche Verkleidung. Neben den technischen Ansprüchen an einen doppelwandigen Schornstein erfüllt das ISO BIT System auch die gestalterischen Vorstellungen einer Design orientierten Bauherrschaft. Aus diesem Grund werden ISO BIT Schornsteine häufig freistehend im Gebäude montiert. Auch in die Außenfassade kann das ISO BIT elegant integriert werden. Der Schornstein wird zum architektonischen Gestaltungselement.

Schnelle, problemlose Montage

Fix & Fertig an die Baustelle

Das ISO BIT System wurde aus der Praxis heraus entwickelt und ist deshalb sehr montagefreundlich aufgebaut. Die vorgefertigten Elemente sind einfach ineinander zu stecken und nur durch ein Klemmband zu sichern. Aufgrund der zulässigen Aufbauhöhen müssen Wandbefestigungen nur alle vier Meter montiert werden. Das heißt - schnelle und problemlose Montage. In diesem Falblatt finden Sie schnell und übersichtlich die wichtigsten Fakten zur Planung und Montage des ISO BIT Systems.

Sicher haben Sie spezielle Fragen, die Sie beantwortet wissen möchten. Rufen Sie die Experten von Selfio an. Unter der Rufnummer 02224/123 765-30 fast immer direkt erreichbar.



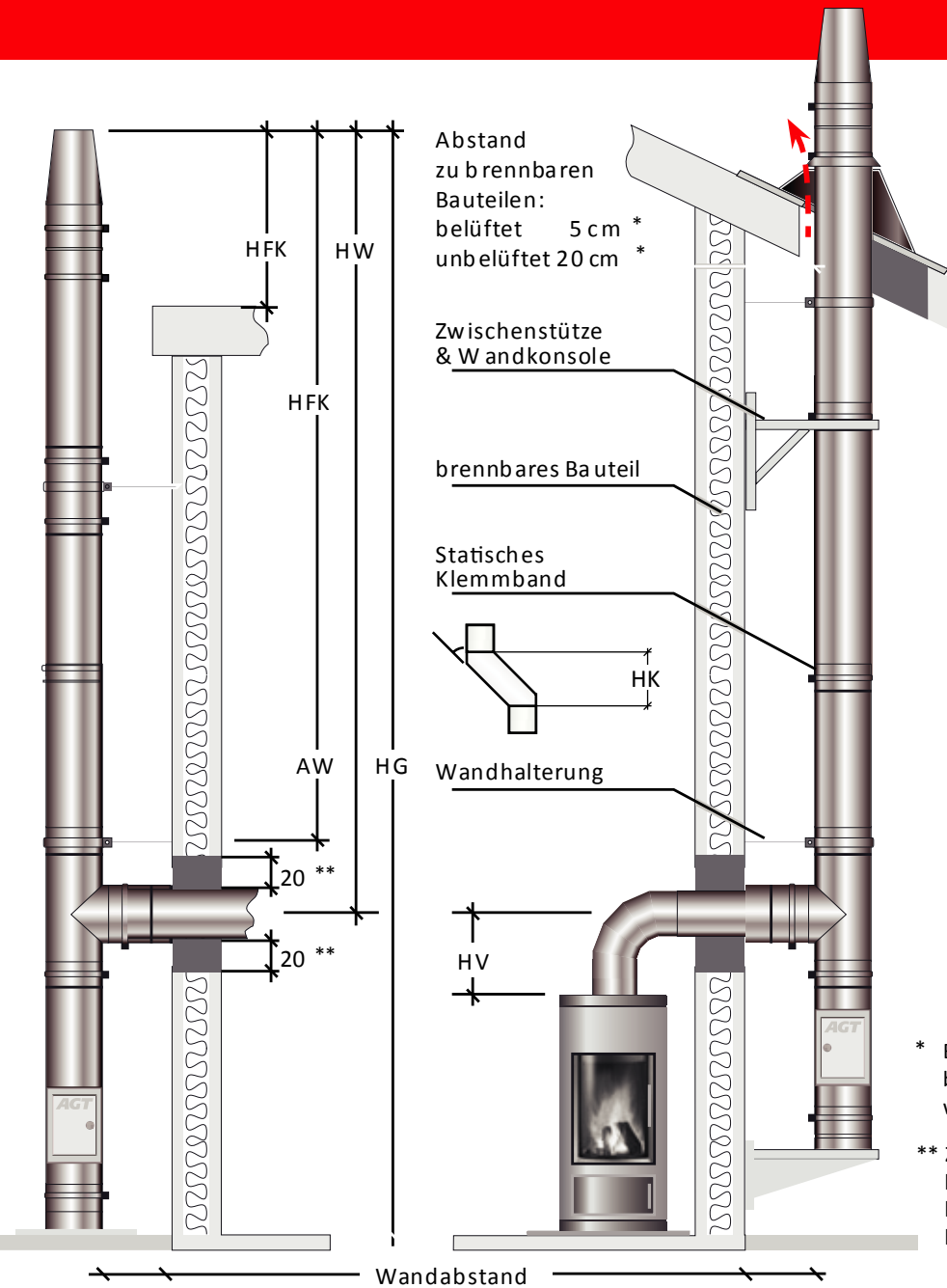
ISO BIT-Schornsteinsystem von Selfio

Hinweise zu Planung & Montage

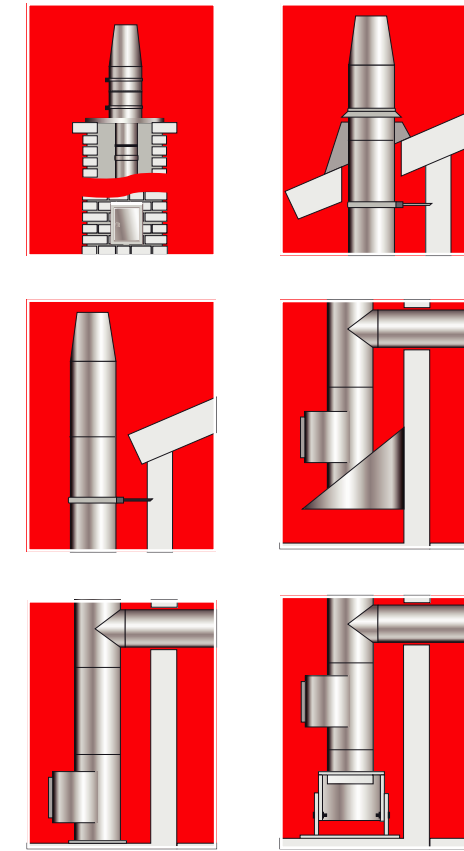


Doppelwandiges Schornsteinsystem ISO BIT

Hinweise zur Planung und Montage



Einbau-Varianten ISO BIT-System



* Bei Anschluss von Feuerstätten mit einer Abgastemperatur bis max. 200°C, kann der Abstand auf 2,5 cm reduziert werden.

** Zwischenräume sind mit nichtbrennbarem, formbeständigen Material, geringer Wärmeleitfähigkeit herzustellen, bzw. durch ein Schutzrohr aus nicht brennbarem formbeständigen Material herzustellen.

Technische Daten Selfio Schornsteinsystem ISO BIT

Durchmesser Innen [mm]	80	130	150	180	200	250
Durchmesser Außen [mm]	130	180	200	230	250	300
Querschnittsfläche [cm²]	50	130	170	250	310	490
Material Innenrohr	Werkstoff 1.4404 nach EN 1 0088-1					
Wanddicke Innenrohr	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Material Außenrohr	Werkstoff 1.4304 nach EN 1 0088-1					
Wanddicke Außenrohr	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
Material Dämmstoff	ISO-Super-Wool					
Wärmedurchlasswiderstand	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Durchmesser Innen [mm]	80	130	150	180	200	250
Gewicht [kg] pro lfd.m	4,5	6,7	7,6	8,8	9,7	11,8

Selfio Schornsteinsystem ISO BIT ist zugelassen für

Schornsteinsystem	0.1	Unterdruck Trocken
Zertifikatnummer	0036 CP D 91 263003	
Brennstoff	Gas, Öl, Holz, Kohle	
Max. Betriebstemperatur	450°	
Mindestabstand zu brennbaren Stoffen	5 cm	

Schornsteinsystem	0.2	Unterdruck Feuchteunempfindlich
Zertifikatnummer	0036 CP D 91 263003	
Brennstoff	Gas, Öl	
Max. Betriebstemperatur	450°	
Mindestabstand zu brennbaren Stoffen	5 cm	

Schornsteinsystem	0.3	Überdruck Feuchteunempfindlich
Zertifikatnummer	0036 CP D 91 263003	
Brennstoff	Gas, Öl	
Max. Betriebstemperatur	200°	
Mindestabstand zu brennbaren Stoffen	2,5 cm	

Schachtmontage

Der Abstand von der bestehenden Schachttinnenwand zum Selfio ISOBIT System soll mindestens 3 cm betragen. Auf dem Schacht ist eine Schachtabdeckung zu befestigen. Der Regenkragen (s. Nr. 27) ist oberhalb der Schachtabdeckung am Rohrelement (s. Nr. 14-17) zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Wandmontage

Vor Montagebeginn muss erst das Konsolblech für Wandmontage (s. Nr. 3) an der Wand oder die verlängerte Wandkonsole (s. Nr. 4) befestigt werden. Darauf wird die gedämmte Grundplatte mit Ablauf (s. Nr. 2) aufgesetzt, der richtige Wandabstand eingestellt und am Konsolblech (s. Nr. 3) bzw. an der verlängerten Wandkonsole (s. Nr.4) verschraubt. Wird aufgrund der Aufbauhöhe eine Zwischenstütze (s. Nr. 22) erforderlich, wird das Rohrelement (s. Nr. 14-17) von unten an die Zwischenstütze gekoppelt und mit dem Klemmband (s.Nr. 34) befestigt. Die folgenden Elemente werden in normaler Montage und Verbindungsweise versetzt.

Höhenabstände bei Wandmontage

Mindestens alle 4m ist eine Wandhalterung (s. Nr. 18) vorzusehen. (s.a. Tabelle unten) Die maximal frei kragende Höhe über oberster Wandhalterung ist auch aus der Tabelle zu entnehmen. Bei einem Kragende von mehr als 1,5m sind oberhalb und unterhalb der letzten Wandhalterung (Nr. 18) statische Klemmbänder (34) vorzusehen. (s.a. Tabelle unter max. Aufbauhöhen)

Aufbauhöhe in Metern

Durchmesser	80	130	150	180	200	250
Auf Wandkonsole	30,0	31,0	27,1	24,5	22,5	21,3
Auf Fundamentverankerung	30,0	31,0	27,1	24,5	22,5	21,3
Auf Prüfelement	29,0	31,0	27,1	24,5	22,5	21,3
Auf T-Stück	21,8	31,0	27,1	24,5	22,5	21,3
Rohrelemente	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0

Abstände zwischen Wandbefestigungen in Metern

Durchmesser	80	130	150	180	200	250
Abgasleitung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Schornsteine	-	-	4,0	4,0	4,0	4,0

HFK Freies Kragende in Metern

Durchmesser	80	130	150	180	200	250
Abgasleitung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Schornsteine	-	3,0	3,0	3,0	2,9	2,8

Frei kragende Höhe über oberster Halterung

Für HFK > 1,5 m sind zwei statische Klemmbänder zu verwenden.

Dachdurchdringungen

Bei Dachdurchdringungen sind Dachdurchführungen (Nr. 25,26) zu verwenden. Diese sind auf der Dachhaut zu befestigen und zu überdecken. Der Regenkragen (Nr. 27) ist oberhalb der Dachdurchdringung am Rohrelement (Nr. 14-17) zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Wichtig: Wird der ISO BIT im Raum aufgestellt und nicht durch eine Geschoßdecke geführt, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Ausnahme: Deckendurchdringung nur in Verbindung mit F90-Verkleidung bis zur Dachhaut.

Kondensatableitung

Eine Ableitung für Kondensat- und Niederschlagswasser ist baurechts zum Abwasserkanal vorzusehen. Ein Siphon mit einer Sperrwasserhöhe von mindestens 10cm ist zu berücksichtigen. Dieser ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu reinigen. Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten. Die Entsorgung des Kondensats kann über die Feuerstätte erfolgen, sofern diese dazu geeignet ist. Bei außen angebauten Anlagen ist darauf zu achten, dass die Kondensatableitung ggf. frostsicher verlegt wird.

Blitzschutz / Erdung / Potentialausgleich

Ergänzung zu den grundsätzlichen Anforderungen an Blitzschutzsysteme beachten! Anforderungen ergeben sich aus DIN V VDE V 0185-3 und DIN VDE 0100-540 (Schutz von baulichen Anlagen und Personen).

